

Hinweis: V1 gilt für alle Maste und wird daher nicht an jedem Mast aufgeführt.

V1

Schutz vor Verdichtungen

Verwendung von drucklastverteilenden Materialien (Fahr- oder Holzbohlen) auf allen häufiger mit Baufahrzeugen sowie mit Schwerlastfahrzeugen befahrenen Flächen (Baustraßen, Kranstellflächen, Hauptzufuhrgängen zur Mastdemontage) über Acker-, Grünland- und Gehölzflächen.

V2

Zeitbeschränkung Rodung

Rodungen im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum zwischen Anfang Oktober bis Ende Februar vor Baubeginn.

V3

Erhalt von Hecken und Einzelbäumen

Im Bereich der erforderlichen Gerüstbauten sind zahlreiche straßenbegleitende Einzelbaum- und Heckenpflanzungen vorhanden, die größtmöglich erhalten werden. Ist der Erhalt nicht möglich, müssen diese nachgepflanzt werden.

V4

Vergrämuungsmaßnahmen Eidechsen

Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Eidechsenhabitate sind die temporäre Flächeninanspruchnahme auf ein Mindestmaß zu beschränken und Vergrämuungsmaßnahmen durchzuführen.

V5

Tabufläche Sandrasen

Gegenüber von Mast 219F befindet sich das ausgewiesene geschützte Biotop "Sandrasen südlich Rot", welches als Tabufläche ausgewiesen wird. Der Sandrasen ist durch einen standfesten Zaun vor der Überfahrt und Abstellung von Fahrzeugen zu sichern.

V6

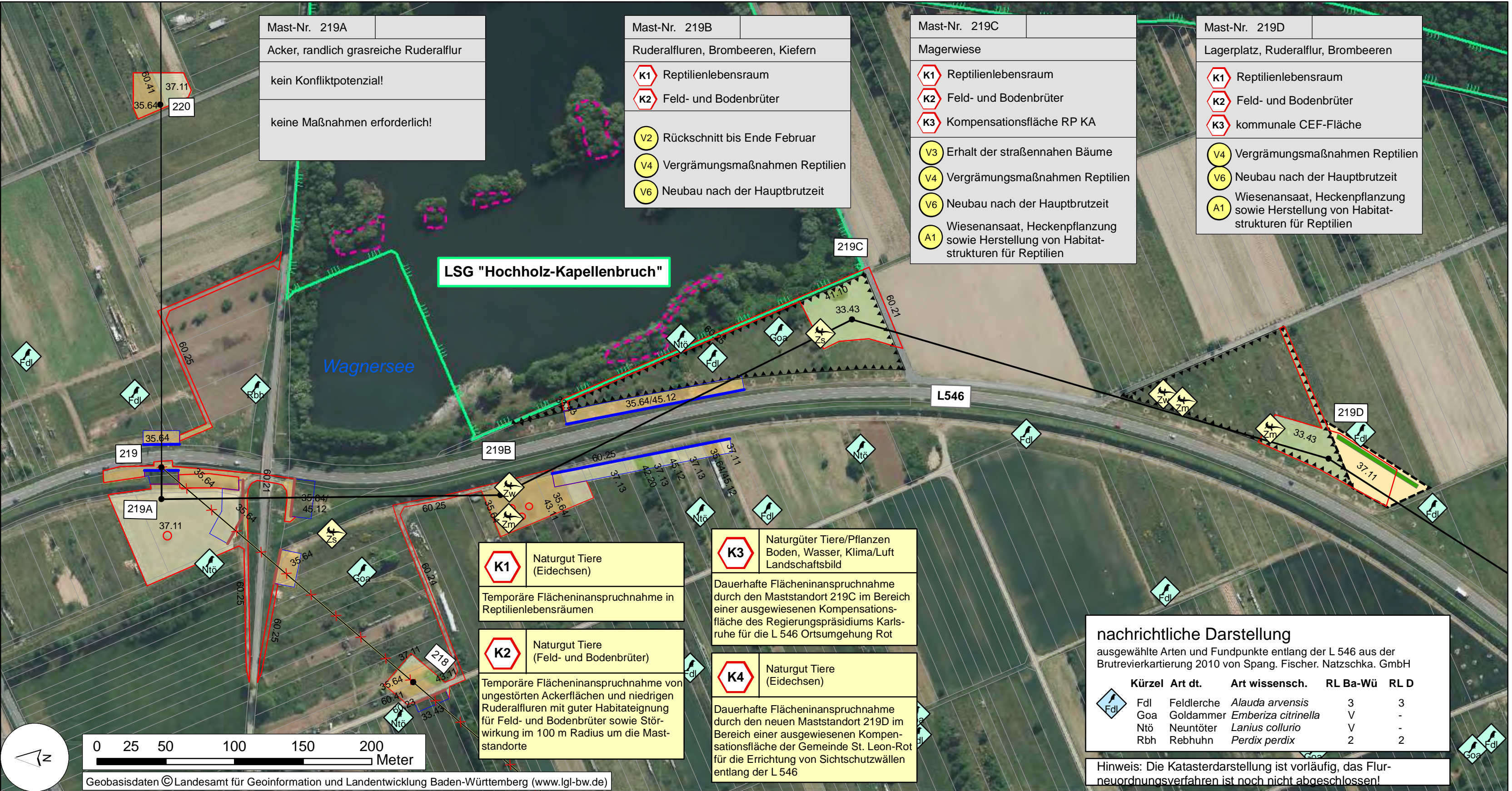
Bauzeit außerhalb der Hauptbrutzeit

In Bereichen mit Feld- und Bodenbrütervorkommen werden die Rück- und Neubearbeiten außerhalb der Hauptbrutzeit, d.h. ab Anfang August bis Ende Februar vorgenommen.

A1

Wiesenansaat, Heckenpflanzung sowie Herstellung von Habitatstrukturen für Reptilien

Auf Flurstück 9235 werden nach Abschluss der Baumaßnahme Ruderalfluren durch Ansaat einer standortgerechten Wiesenmischung sowie Habitatstrukturen für Reptilien (Steinriegel, Totholzhaufen) hergestellt. Die Fläche wird durch Pflanzung gebietsheimischer Sträucher vom benachbarten Acker abgegrenzt.



Realnutzung

37.11 37.13	Acker Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation Acker mit Unkrautvegetation basenarmer Standorte (Ackerbrache)
35.32 35.64	Ruderalfluren/Säume/Dominanzbestände Goldruten-Bestand Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
33.43 33.80	Wiesen Magerwiese mittlerer Standorte Zierrasen
41.10 41.22 42.20 43.11 45.12	Gehölze, Wald Feldgehölz Feldhecke mittl. Standorte Gebüsch mittl. Standorte Brombeer-Gestrüpp Baumreihe

Siedlungs- und Infrastrukturf lächen

60.41	Lagerplatz
60.21	völlig versiegelte Straße
60.22	gepflasterte Straße
60.23	Schotterweg
60.24	unbefestigter Weg
60.25	Grasweg

Fauna

Zm	Nachweis Zauneidechse (2016)
Zm	männlich
Zw	weiblich
Zs	subadult
	Nest ohne Brutnachweis (2016)

Sonstiges

	gesetzlich geschützte Biotope (Waldbiotop bzw. Biotope nach § 30 BNatSchG)
	Landschaftsschutzgebiet
	Kompensationsflächen

Technische Planung

001	Mastnummern
---	Rückbau Leitungstrasse
	vorübergehende Inanspruchnahme für Baufeld, Baustraßen und Gerüstaufbauten (gemäß Technik Stand Feb. 2016)

Konflikte und Maßnahmen

K1	Konfliktpotenzial		Flurstück 9235 mit Ausgleichsmaßnahmen
V1	erforderliche Maßnahmen		Ansaat einer standortgerechten Wiesenmischung & Herstellung von Habitatflächen für Reptilien
V	Vermeidungsmaßnahmen		
A	Ausgleichsmaßnahmen		Heckenpflanzung



Ein Unternehmen der EnBW

Umtrassierung St. Leon-Rot

110-kV-Leitung Rheinau-Östringen, LA 1200

LA-Abschnitt: von Mast Nr. 1200/219 bis Mast Nr. 1200/211A
Mast Nr. 219A bis 219D

Landschaftspflegerischer Begleitplan Konflikt- und Maßnahmenplan

Genehmigungsunterlage

c					
b					
a					
Index	Datum	Änderung	Bearb./Fa.	Geprüft/Fa.	Freigabe
Emch+Berger Emch+Berger GmbH Ingenieure und Planer Umwelt- und Landschaftsplanung Lorenzstraße 34 76135 Karlsruhe			Netze BW GmbH Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart		
Bearbeitet	Feb. 17	KEM	Ersetzt durch		Maßstab: 1:2.500
Geprüft	Feb. 17	KEM	Ersatz von		Einheit Meter
Freigabe	Feb. 17	RIM	Planindex		Blatt-Nr. 3 von 4
Zeichnungs-Nr.					